

FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 22 - 19/20
0,00€

Wahnsinn im Hagenbusch!

„Da geht es montags dann wieder einfacher im Geschäft...“, dürfte wohl nicht nur Michael Hannemann nach dem überraschenden Derbysieg gedacht haben. Ausgerechnet gegen den dominanten Tabellenführer und Derbygegner Obersontheim endet die Durststrecke der Sportfreunde - und dann auch noch auf Obersontheims Platz! Was es sonst noch gab, erfährt Ihr wie immer bei FILL am Montag - FILL Spaß!

Nächste Ausgabe:

Freitag, 01. Nov 2019



Just in dem Moment passiert's: Daniel Walz (#4) schaltet am schnellsten und köpft geistesgegenwärtig zur Zeller Führung ein!



Die Partien im FILL-Kosmos:

TSV Leinzell - SV Frickenhofen	2:3
TSF Gschwend - SV Lautern	3:0
SK Fichtenberg - TAHV Gaildorf	2:6
Obersontheim - Spfr. Bühlerzell	0:3
Obersontheim II - Crailsheim II	1:1
U'münkeim II - FC Otterndorf	1:4
TSV Eutendorf - SGM SSV Hall	2:3
SVG Kirchberg - TAHV Gaildorf II	2:0
SGM Bretzfeld - TSV Gaildorf	2:2
SC Bibersfeld - TSV Gaildorf II	0:1
FC Oberrot - FC Vikt. Backnang	1:2
FC Oberrot II - Lippoldweiler II	4:2
Winterbach - TSV Sulzb.-Laufen	2:1
Sulzbach/Murr - Sulzbach-Laufen II	7:3
Spvgg Unterrot - SV U'weissach II	5:1
TV Heuchlingen II - SGM HU	0:7

Englische Woche:

TSV Althütte II - FC Oberrot II	Di
Sulzb.-Laufen II - Spvgg Unterrot	Di
TSV Althütte - FC Oberrot	Mi
Sulzb.-Laufen - SG Schorndorf	Mi
SV U'weissach II - SK Fichtenberg	Do

Sportfreunde Bühlerzell nehmen Obersontheims Hagenbusch ein!



TSV Obersontheim
vs. Spfr. Bühlerzell



„So kann es auch mal gehen“, freut sich Zells Michael Hannemann nach den nicht einkalkulierten Punkten! Wobei: „Die Woche über hatte ich schon ein gutes Gefühl, wollte es aber nicht an mich heranlassen...“ Tristesse dagegen beim Spitzenreiter, der sich auf eigenem Platz zupieren lassen musste. „Uns fehlten heute die Mittel und die Durchschlagskraft“, schildert Marc Schwerin nach der Derbypleite. Die Roten aus dem Bühlertal zeigten von Beginn an Zähne und machten

schnell deutlich, dass sie nichts herschenken würde - Daniel Walz köpfte das frühe, etwas überraschende 1:0 für die Gäste. Christian Stein erhöhte wenig später gar auf 2:0, wobei zuvor Bühlerzells Christopher Ammon tatkräftig helfen musste („Er hat ein paar unfassbare Dinger gehalten“). Marco Wengert, Export aus Obersontheim, sorgte schlussendlich mit abgefälschten Schuss für die Entscheidung. Michael Hannemann lobte seine Unerdods, warnte aber auch: „Die Jungs haben mit purer Leidenschaft gespielt und alles umgesetzt. Am Sonntag müssen wir nachlegen!“

0:3

Tore: 0:1 Daniel Walz (10.), 0:2 Christian Stein (19.), 0:3 Marco Wengert (69.)

TSV Obersontheim: Benjamin Gorzawski, Marco Krause, Martin Gorges, Marcel Hossner, Pablo Wild (46. Felix Glasbrenner), Tim Blümel, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov (74. Kai Graf), Niko Wild, Tim Otterbach (56. David Herrmann), Michael Däscher

Spfr. Bühlerzell: Christopher Ammon, Amadeus Trittnier, Niklas Kurz (72. Maximilian Schwarz), Niklas Kurz, Simon Reißwenger, Rafael Lopez, Christian Stein, Daniel Walz (64. Patrick De Gruyter), Kevin Maintok, Marco Wengert (86. Anthony Riek), Philipp Krupp, Andreas Stein (67. Oliver Wengert)

FILL unterwegs am Spielfeldrand



Fichtenbergs (links) scheint sich über irgendetwas nicht ganz sicher zu sein und grübelt. Doch über was sinniert er nur? In der Mitte freuen sich zwei Haller HSV-Fans über den Zweitligasieg und dazu noch über den des eigenen Teams (SSV Hall). Rechts zeigt Bühlerzells Maximilian Schwarz, dass er wohl jede Lücke findet - auch zwischen dem Trainertandem Mike Dörr und Michael Hannemann - und beweist mit dem „Daumen hoch“ schon vor dem Anpfiff wahrsagerisches Können...

Fotos:

Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de



Tuncel-Elf kommt nicht über ein Remis hinaus



TSV Obersontheim II
vs. TSV Crailsheim II

„Am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden“ resümiert Marc Schwerin nach der Punkteteilung gegen Crailsheims Zweite. Beide Mannschaften wollten den Spielfluss des Gegners früh stören und liefen entsprechend an, was dem Spielfluss beiderseitig nicht entgegenkam. Tom Schlosser brachte seine Farben in Front, als er das Leder am Gästestrafraum vom Crailsheimer Keeper eroberte und einnetzte. Noch vor dem Wechsel ging Sebastian Krüger für die Schwarz-Gelben Gäste aus, als er einen Foulelfmeter verwandelte. In der Folge brachte keine Elf mehr eine wirklich dicke Möglichkeit zu Stande, sodass es schlussendlich beim 1:1 blieb. Obersontheim fällt durch Gründelhardts Sieg in Kirchberg trotz Punktgewinn zurück.

1:1

Tore: 1:0 Tom Schlosser (32.), 1:1 Sebastian Krüger (42./FE)

TSV Obersontheim II: Eugen Frescher, Michael Schmidt, Felix Hartmann, Michael Schloßstein, Stefan Aller, Dennis Welz, Felix Eckert (46. Jens Coblenz), Dominik Hamann (90. Falk Immel), Jan Moser (79. David Siemianowski), Daniel Glasbrenner, Tom Schlosser

Und täglich grüßt das Murmeltier...



VfL Winterbach vs.
TSV Sulzbach-Laufen

„Das Bier auf der Heimfahrt ist heute das Schönste“, versucht es Daniel Köger mit Galgenhumor ehe sich die Potuschek-Truppe im heimischen Vereinsheim den Zuschauern stellt. Wie so oft spielten die Kochertäler gut mit, ließen nicht viel zu - hatten aber selbst auch nicht genug Konsequenz im Abschluss! „Wir brauchen erst einen Eckball, den sich der Keeper selbst reinhaut“, schildert Köger und meint damit den zwischenzeitlichen Ausgleich. Das Glück ist der Kochertal-Elf aktuell nicht hold, was sich immer mehr rächen wird, wenn nicht bald Punkte aufs Tableau kommen. Gegen die SG Schorndorf „wird es einfacher“, lächelt Köger die aktuelle Krise weg. Wohlweisend, dass am Mittwoch eigentlich ein Dreier her muss...

2:1

Tore: 1:0 Francesco Formaro (8.), 1:1 Daniel Köger (23.), 2:1 Francesco Formaro (55.)

TSV Sulzbach-Laufen: Jonas Nast, Max Reichart, Friedrich Rühle, Jannik Rixinger, Patrick Epple, Marcel Retter, Simon Hagel, Jannik Obieglo, Simon Jäger, Daniel Köger, Jochen König (67. Maximilian Markowetz)

Lockerer Kanter Sieg glättet die Wogen



SpVgg Unterrot
vs. SV Unterweissach II

In Unterrot freut man sich nach der herben Klatsche gegen den TAHV Gaildorf wieder über einen Sieg! „Ich hätte nicht gedacht, dass wir Unterweissach mit unserer ersatzgeschwächten Mannschaft so deutlich kontrollieren und dominieren“, schildert ein erleichterter Ahmet Sahin. Herausragend waren beim Kanter Sieg zwei Spieler: „Irfan (Kücükatan) hat ein tolles Spiel gemacht und den Laden zusammengehalten. Und Jona (Brumm) ist einfach ein toller Junge, nicht nur wegen der beiden Treffer...“ Nach der Rehabilitation geht es für die Elf von Spielertrainer Eduardo Molina bereits morgen am Dienstag ins Kochertal, wo eine gebeutelte Truppe wartet und sich zu wehren wissen wird...

5:1

Tore: 1:0 Jakob Ibach (3.), 2:0 zensiert (33.), 2:1 Pascal Schuller (43.), 3:1 Jona Brumm (45.), 4:1 Jona Brumm (63.), 5:1 Eduardo Molina (88.)

SpVgg Unterrot: Florian Laukert, Thomas Pokovba, Louis Walz, Hannes Werner, Jakob Ibach, Eduardo Molina, Benjamin Werner, Nico Bulling, Jona Brumm, Irfan Kücükatan, zensiert - Niko Valjak, Alex Annicchiarico, Jakob Smolka, Johannes Zahn, Marc Weidner

Bleichwiesen-Elf Verschenkt zwei Punkte



SGM Bretzfeld/Öhr. II
vs. TSV Gaildorf

Ein gefrusteter Tillmann Möller muss sich eingestehen: „Das hat der Gegner heute brutal clever gemacht. Zwei Chancen und daraus zwei Tore...“ Bereits nach 25 Minuten lief der TSV Gaildorf einem Rückstand hinterher, gab aber nicht auf und investierte deutlich mehr als der Gegner aus Bretzfeld. Vor der Halbzeit gelang der Elf aus dem Limpurger Land durch Luca Strenger noch der Anschlusstreffer – verdient angesichts der spielerischen Überlegenheit. Nach dem Wiederanpfiff setzte sich der Sturm auf der Gaildorfer Seite fort, diese konnten die Dominanz leider nicht in Zählbares umwandeln. „Was uns in den letzten Spielen ausgezeichnet, fehlte heute völlig. Wir waren nicht einfach nicht effizient vor dem Tor“, fasst Möller zusammen. So stand es am Ende nur 2:2. Ärgerlich sind zudem aus Gaildorfer Sicht die zwei Platzverweise in der Schlussphase. Vor allem die Ampelkarte gegen Wilczynski stößt im Gaildorfer Lager auf Unverständnis: „Adam hat im ganzen Spiel extrem viel einstecken müssen, leistet sich zwei Fouls und fliegt. Unnötig“, ärgert sich Möller. Ohne Zweifel werden die gesperrten Spieler im nächsten Spiel bitter vermisst werden. hr

2:2

Tore: 1:0 Patrik Mösner (7.), 2:0 Besmir Isufi (25.), 2:1 Luca Strenger (34.), 2:2 Athanasios Thomos (75.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Anatolij Schneider, Jürgen Schaile (55. Tobias Kleinhans), Manuel Rösner, Tom Zecha (79. Christian Schmidt), Julian Ammon, Luca Strenger, Adam Wilczynski, Marco Walzhauer, Nikolaj Schneider (25. Marco Lutz), Athanasios Thomos



Auf Kunstrasen lieferten sich Obersontheim und Crailsheim packende Zweikämpfe - vor dem Tor haperte es beiderseitig.

Zwischendurch wird's doch mal spannend!



FC Oberrot II
vs. TSV Lippoldsweiler II

Gegen das Kellerkind aus dem Auenwald startete die Rohrweck-Elf perfekt in die Partie und konnte Dominik Wellers Führung durch einen Doppelpack von Robin Steinle komfortabel ausbauen. Mangelnde Konzentration uferete in einer schwächeren Phase und dem Anschluss der Gäste, deren Hoffnungen Puppe einen Riegel vorschob.

4:2

Tore: 1:0 Dominik Weller (2.), 2:0 Robin Steinle (55.), 3:0 Robin Steinle (64.), 3:1 Dennis Harr (66.), 3:2 Deniz Tatar (73.), 4:2 Lucas Puppe (83.)

FC Oberrot II: Kay Kübler, Michael Wieland, Lukas Schäf, Simon Schäffer, Frederice Weber, Robin Steinle, Dominik Weller, Lucas Puppe, Julius Neumann - Tobias Bader, Sebastian Beerkircher, Adrian Hertlein

Gaiddorf kommt nicht richtig in Tritt...



SVG Kirchberg/Murr II
vs. **TAHV Gaiddorf II**

Die zweite Garde des TAHV Gaiddorf verlor ihr Spiel in Kirchberg und rutscht mit einer aktuell ausgeglichenen Bilanz (4-3-4) auf den zehnten Tabellenplatz ab, wo die Elf von Trainer Yakub Saffak nun wieder zu sich kommen muss. Kirchbergs Kai Nick leitete den Sieg noch vor der Pause ein, Jona Kral machte noch vor der Schlussphase den Deckel drauf und das 2:0.

2:0

Tore: 1:0 Kai Nick (40.), 2:0 Jona Kral (69.)

TAHV Gaiddorf II: Musa Tahta, Hüseyin Kutay, Avraam Karpouzis, Abdulrahman Sakarya, Erdem Demirci, Yassir Selcuk, Berkay Aydin, Serkan Sahin, Enes Parlak, Muhammed Imre, Senol Saffak - Seyhan Göktepe, Vahid Gholami, Kemalettin Soytürk, Enes Aydemir

Gschwend gibt dem Titelkandidaten Saures!



TSF Gschwend
vs. SV Lautern

„Die Jungs haben bis zum Schluss gekämpft und mit dem Sieg ein deutliches Zeichen an die Liga abgegeben“, strahlt Gschwends Fußball-Macher Markus Weiser nach dem 3:0-Sieg gegen den Titelkandidaten aus Lautern! Dabei sah es zu Beginn nicht danach aus, denn die TSF kamen erst spät richtig ins Spiel. Dann aber umso wuchtiger, denn Pfisterer und Papadopoulos zeigten den ambitionierten Gästen mit einem sehenswerten Doppelpack die Grenzen auf! „Danach haben wir die Kontrolle gehabt“, konnte sich Weiser beruhigen, wartet er doch sehnsüchtig auf einen Sieg in solch einem Spiel... Am Ende machte Tobias Hofmann sogar noch einen weiteren Treffer gegen verzweifelte Lauterer, die ohne Zähler bleiben.

3:0

Tore: 1:0 Marcus Pfisterer (33.), 2:0 Savvas Papadopoulos (37.), 3:0 Tobias Hofmann (89.)

TSF Gschwend: Patrick Karasek, Johannes Wahl, Jonas Schuster, Sebastian Joos (87. Baris Bozkus), Nico Munz, Tobias Hofmann, Marc Schmid (30. Jakob Kämmerling), Steffen Lange, Marcus Pfisterer (84. Eugen Martens), Fidan Hasani, Savvas Papadopoulos (63. Sefoulaye Kouboni)

Am Ende waren's nur noch Neun!



TSV Leinzell
vs. **SV Frickenhofen**

„Unterirdisch“, schildert der größte Kritiker der Uslun-Elf, Thomas Nast nach Spielende und meint damit lediglich den ersten Durchgang, in dem die Gastgeber durch Foulelfmeter in Führung gingen. „Aus dem Nichts“ glich Alexander Frech aus und hatte dabei mehr Glück, als bei seinem Alutrefter Minuten zuvor. Gehalten hat's nicht lange - Leinzell schlug zurück! Erst im zweiten Durchgang legte die Uslun-Elf zu und kam durch Alexander Frech zum zweiten Male zum Ausgleich. „Am Ende war es ein Spiel auf Augenhöhe“, schildert Nast, der beobachten konnte, wie Frickenhofens Oldie Benjamin Grau den Siegtreffer erzielte. Unrühmlich wurde es noch am Ende, als Leinzells Adam Falko (Kopfstoß) und Adam Norman (gelb-rot) flogen.

2:3

Tore: 1:0 Martin Frühsorger (17./FE), 1:1 Alexander Frech (41.), 2:1 Kai Bihlmaier (44.), 2:2 Alexander Frech (54.), 2:3 Benjamin Grau (76.)

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Markus Hinderer, Frederik Belz, Max Preuß (53. Benjamin Grau), Thomas Hirth, Simon Däb, Fabian Bauer (75. Gianluca DAlessandro), Robin Bauer, Alexander Frech (90. Maurice Degout), Dennis Frey, Tim Bauer (85. Benjamin Maier)

Lange Zeit ein Remis beim Tabellenzweiten!



FV Sulzbach/Murr vs. TSV Sulzbach-Laufen II

Obwohl das Ergebnis eindeutig scheint, trägt es. Trainer Jochen Schmid fasst zusammen: „Das Ergebnis fiel relativ hoch aus. Eigentlich habe ich ein gutes Spiel meiner Mannschaft gesehen.“ Zur Halbzeit war das Ergebnis mit 2:1 knapp und die Schmid-Elf konnte nach der Halbzeit sogar noch den Ausgleich erzielen! Zwei streitbare Entscheidungen brachten den TSV auf die Verliererstraße: Ein nicht abgepfiffenes Foulspiel am Torwart und ein zu schnell ausgeführter Freistoß, bei dem der Referee durch missverständliche Handzeichen auffiel, sorgten für die Führung der Gastgeber. Danach schien der Wille gebrochen, doch Schmid lässt sich nicht entmutigen. „Wir haben weite Teile des Spiels gut dagegegenghalten.“ hr

7:3

Tore: 1:0 Daniel Stanimirovic (2.), 1:1 Manuel Milde (20./ET), 2:1 Aljoscha Schäffner (36.), 2:2 Robert Schneider (48.), 3:2 Aljoscha Schäffner (58.), 4:2 Yannik Traub (60.), 5:2 Daniel Stanimirovic (81.), 6:2 Aljoscha Schäffner (82.), 7:2 Aljoscha Schäffner (84.), 7:3 Dennis Riek (90.)

TSV Sulzbach-Laufen II: Mike Straube, Marius Beißwenger, Stefan Schock, Steffen Sauter, Alexander Ruhl, Marcel Hägele, Paul Kunz, Dennis Riek, Kai Hähnle, Robert Schneider, Daniel Unfried - Christoph Köger, Seyfettin Akgül, Moritz Keck



Frickenhofens Robbin Bauer (am Ball) fuhr mit seinen Mannen einen Sieg ein, obwohl es erst nicht danach aussah...

Ottendorf nun schon auf Tabellenplatz 2!



TURA Untermünkeim II vs. FC Ottendorf

Trotz des vermeintlich deutlichen Sieges der Ottendorfer Elf bei der Zweiten von TURA Untermünkeim, will bei Heiko Winter nicht wirklich Begeisterung aufkommen. „Mit der Leistung in der zweiten Halbzeit kann man nicht zufrieden sein,“ meinte der Ottendorfer Coach. Bereits früh geriet der FCO in Rückstand, konnte das aber Spiel schnell drehen und führte bereits nach 51. Minuten mit 4:1. Danach ließ die Winter-Elf den Schlendrian ins Spiel: „Vermutlich war das alles Kopfsache, aber wenn man sich die nächsten drei Spiele anschaut, dann dürfen solche Nachlässigkeiten nicht passieren.“ Trotz der komfortablen Führung kam der TURA immer besser ins Spiel und brachte den FCO regelrecht in Bedrängnis. Dennoch war am Ende alles klar und die Ottendorfer Elf kann sich auf dem Relegationsplatz festbeißen. *hr*

1:4

Tore: 1:0 Sam Weber (2.), 1:1 Dominik Neumann (20.), 1:2 Mika Tischler (26.), 1:3 Mika Tischler (49.), 1:4 Maximilian Reissner

FC Ottendorf: Thomas Wasik, Erwin Reitenbach, Karl-Niklas Drescher, Marian Schimanek, Nico Leuze, Christian Jäckel, Dominik Neumann, Daniel Mayer, Mika Tischler, Dejan Draganovic, Maximilian Reissner - Patrik Kinderknecht, Christian Roll, Marcel Grau, Markus Wirth



Die SK Fichtenberg (hier Marco Liepold) wehrte sich erst nachdem das Spiel gegen den TAHV Gaildorf schon entschieden war.

TAHV Gaildorf überrollt die SKF zuerst und schaltet dann einen Gang zurück



SK Fichtenberg vs. TAHV Gaildorf



Bereits in der sechsten Spielminute sorgte Serkan Uygun nach schöner Vorarbeit von seinem kongenialen Partner Murat Kalkan für die beruhigende 1:0-Gästeführung. Fichtenberg wehrte sich tapfer, konnte das Tempo der Gäste aber nicht mitgehen. Top-Torjäger Aytac Uysal überwand nach Zuspiel von Uygun SKF-Keeper Ammon und erhöhte auf 2:0 (12.). Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit fand die SKF-Defensive um Kapitän Julian Feucht keine Mittel, die ständig offensiv lauerten Gäste zu stoppen. Wiederrum Uygun erhöhte auf 3:0 (26.), nach einem Doppelschlag durch Uysal (32.) und Uygun (35.) bahnte sich ein Debakel am Viechberg an. Doch die SKF sammelte sich und fing an sich die Gäste zurecht zu legen: Nicolas Schmiedt markierte in der 40. Spielminute

den Anschluss, Antonio Biberovic legte gar noch einen drauf und ließ seine Mannen nach toller Vorarbeit von Nico Liepold auf 2:5 heran kommen. „In der Pause appellierte unser Trainer an unsere Stärken und mit dem Publikum im Hintergrund wollten wir die zweite Hälfte an das Ende der Ersten anknüpfen“, so SKF-Kapitän Feucht. Und die Viechberg-Elf knüpfte an und nahm das Spielgerät an sich! In der zweiten Hälfte war die Viechberg-Elf die bessere Mannschaft, konnte das spielerische Plus aber nicht in Zählbares umsetzen. Anders sieht es TAHV-Coach Yasar Uysal: „Wir haben uns dem Gegner angepasst...“ Die sonst so spielfreudigen Gäste verlagerten sich aufs Kontern und konnten gegen die aggressiv agierende Liepold-Elf wenig entgegensetzen. Fichtenberg drückte auf das 3:5, ließ seine Chancen aber liegen. Der mit langen Bällen spie-

lende Spitzenreiter nutzte einen seiner Konter mit dem Schlusspfiff zum 2:6. Anil Yorulmaz vollendete nach Vorlage von Burak Könü. „Auf die zweite Halbzeit können wir aufbauen“, urteilt SKF-Coach Toni Liepold nach dem 2:6. *res*

2:6

Tore: 0:1 Serkan Uygun (6.), 0:2 Aytac Uysal (12.), 0:3 Serkan Uygun (26.), 0:4 Aytac Uysal (32.), 0:5 Serkan Uygun (35.), 1:5 Nicolas Schmiedt (40.), 2:5 Antonio Biberovic (44.), 2:6 Anil Yorulmaz (83.)

SK Fichtenberg: Marco Ammon, Nils Joos, Nico Liepold, Marco Liepold, Patrick Mai, Antonio Biberovic, Julian Feucht (80. Manuel Hunger), Jannik Fritz (46. Cemil Tahta), Lukas Fritz, Nicolas Schmiedt, Bastian Kübler

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Muhammed Büyükfirat, Burak Könü, Kevin Philipp, Ibrahim Erdogdu (62. Yunus Temiz), Emrah Bildirici, Anil Yorulmaz, Ismail Ihsik, Murat Kalkan, Serkan Uygun, Aytac Uysal

FILL - Foto - Love - Story Teil II



Es gibt Momente, die lassen einem Trainer etwas den Atem stocken - so auch gestern beim Derby zwischen der SK Fichtenberg und dem TAHV Gaildorf. Fichtenbergs Denknäse lässt sich zu einer Unsportlichkeit hinreißen, was Gaildorfs Aytac Uysal dankend annimmt: Schiedsrichter Wolfgang Hofmann zeigte beiden Gelb - „und gut is“!



Der TSV Eutendorf befindet sich tabellarisch zwar aktuell am Boden, was noch lange nicht heißt, dass sich die Pavlovic-Elf nicht deutlich zur Wehr setzt und pflügt!

Akin-Elf hätte sogar noch höher gewinnen können...



TV Heuchlingen II vs. SG H'stadt/U'gröningen

„Alles andere als ein klarer Sieg wäre schon eine Enttäuschung gewesen“, weiß Fabian Berroth, während er sich erneut über ein 7:0-Torfestival freuen darf. Dabei gibt es für den jungen Funktionär Kritik an der Chancenverwertung auszusetzen: „Wenn wir nach zehn Minuten schon mit 5:0 führen, darf sich Heuchlingen nicht mal großartig beschweren...“ Die einzige Chance auf Seiten der Gastgeber war kurz vor dem Ende, ansonsten fanden sich die Gastgeber mit Mann und Maus in der eigenen Hälfte wieder, um das Spielgerät per „Langholz“ wieder an die Akin-Elf abzugeben, die einen neuen Anlauf startete. Am Ende ist man mit dem Ergebnis „zufrieden“ und freut sich wohl ein bisschen mit den TSF, die Lautern düpierten...

0:7

Tore: 0:1 Marco Klotzbücher (11.), 0:2 Marco Klotzbücher (27.), 0:3 Jannik Bürgel (45.), 0:4 Marco Klotzbücher (55.), 0:5 Simon Klein (62./ET), 0:6 Robin Antz (70.), 0:7 Robin Antz (80.)

SGM HU: Felix Häußler, Julian Feil, Robin Horlacher, Moritz Müller, Lars Tiesch, Danilo Funk, Christian Focke, Robin Antz, Nico Antonucci, Marco Klotzbücher, Jannik Bürgel - Kai Zimmermann, Manuel Rupp

Oberrot leistet dem Letzten Schützenhilfe...



FC Oberrot vs. FC Vikt. Backnang

„Das war ein komplett schlechtes Spiel von uns“, äußert ein bedienter Fußball-Chef Pietro Santonastaso nach der überraschenden Niederlage. Die Rohrweck-Elf verpasste es, genügend ihrer vorhandenen Einschussmöglichkeiten zu nutzen, was den Funktionär rätseln lässt: „Wir wollten ja, aber irgendwie ist der Wurm drin...“. Passend zur Stimmung wurde die Rottal-Elf auf heimischem Geläuf sogar zwei Mal eiskalt ausgekontert - von einem Gegner, „der nichts von uns wollte... Backnang war wirklich schlecht, aber wir waren noch schlechter!“ Am kommenden Mittwoch geht es für die Oberroter Elf nach Althütte, wo es zum nächsten „Big-Point-Game“ kommt und ein Sieg ist in der aktuellen Situation fast schon Pflicht...

1:2

Tore: 1:0 Frederik Walch (34.), 1:1 Kubilay Özler (43.), 1:2 Kubilay Özler (84.)

FC Oberrot: Remy Butsch, Markus Wurst, Nick Kübler (59. Simon Kühnle), Steffen Wieland, Jens Koch, Marcel Schober (84. Dominik Weller), Markus Bauer, Maximilian Benz, Marvin Woelk, Frederik Walch, Andreas Krockenberger (69. Lucas Puppe)

Knappe Pleite gegen den Titelkandidaten



TSV Eutendorf vs. SG SSV/Spfr. Hall

Kein Glück hatte der TSV Eutendorf im sportlichen Vergleich mit dem aktuellen Tabellenführer aus Hall, der im Gaildorfer Vorort beinahe gestrauchelt wäre. Zwar ging der Spitzenreiter standesgemäß in Führung, doch hielt diese nicht lange stand. Georgis Koukouliatas sorgte mit einem feinen Freistoßtreffer für den zwischenzeitlichen Ausgleich. In der Folge hatten die Haller zwar mehr von der Partie, strahlten aber keine allzu große Gefahr aus - jedenfalls nicht gemessen an den tabellarischen Vorzeichen. Im zweiten Durchgang gelang dem Titelkandidaten flugs per Doppelschlag die Entscheidung, an der der Anschlussstreffer von Radu auch nicht mehr viel ändern konnte. Durch Hessentals Sieg (6:1) rutscht Eutendorf noch tiefer in den Keller.

2:3

Tore: 0:1 Zsigmond Kovács (21.), 1:1 Georgios Koukouliatas (29.), 1:2 Thomas Lang (48.), 1:3 Samuel Denis Obot (56.), 2:3 Marian-Horatiu Radu (88.)

TSV Eutendorf: Viktor Balz, Lucian Leca, Besfort Gashi (70. Özcan Unutkan), Redouane Bouidia (59. Alin Mihai Stanciu), Ionut Păun, Georgios Koukouliatas (77. Ioan-Sorin Bodor), Martin Lenghel (77. Sergen Uzun), Vasile Alexandru, Christian-Ionel Rotaru, Chalil Chalil Imprim, Marian-Horatiu Radu

Den Absteiger auf dessen Platz geschlagen!



SC Bibersfeld vs. TSV Gaildorf II

Glückliche drei Punkte entführt die Zweite des TSV Gaildorf aus Bibersfeld! Zunächst war der Absteiger die bessere Elf, konnte aber ihre Chancen nicht nutzen. Auch der TSV Gaildorf agierte ineffizient und ließ teilweise richtige Hochkaräter liegen. In der 70. Minute allerdings konnte Sanjin Glaser den Ball mit purer Willenskraft im Tor versenken: Vom 16er-Eck zog er ab, der Abpraller landete erneut vor seinen Füßen und anschließend im Tor - 0:1 „Ein Tor, das er unbedingt wollte. Da war sehr sehr viel Wille dabei“, konstatiert Björn Hofmann. Bedanken kann sich die Mannschaft dann auch noch bei Keeper Greinert, der in der 91. Minuten tatsächlich noch einen Elfmeter hielt und die drei Punkte für seinen Verein sicherte! hr

0:1

Tor: 0:1 Sanjin Glaser (72.)

TSV Gaildorf II: Philipp Greinert, Lukas Bauer, Sanjin Glaser (79. Alexander Frühauf), Mario Kettemann, Ruben Stübner, Lukas Kühneisen, Ronny Lutz, Dominik Reisenbüchler, Alexander Königeter (46. Pascal Carle), Tobias Munz, Philipp Peredo Cruz (84. Tom Gehring)